

Kinder[®]

5

JAHRGANG XLI Nr. 5 • Mai/Juni 2020 • Imprimé à Taxe Réduite

Besondere Schulformen

Skigymnasium Stams

04

Frankfurt

07

Die Meere
erzählen

10

Simone Biles

Ich zeig
dir eine
Fotografie

Hinter dem Gare St. Lazare



Künstler: Henri Cartier-Bresson
Entstanden: 1932
Ort: Paris
Gegenstand: Ein Mann mit Hut versucht hinter dem Pariser Bahnhof Saint-Lazare von Brettern über eine Pfütze* zu springen.
Besonderheit: Der Mann springt und wird gleich im Wasser landen, während wir uns schon das spritzende Wasser unter seinen Füßen vorstellen können. Der Fotograf zeigt den Moment, bevor er ins Wasser fällt, denn dieses Foto ist das Symbol für den „entscheidenden Moment“, von dem Cartier-Bresson ein großer Meister war.

info@elimagazines.com

www.elilanguagemagazines.com

ELI srl, C.P. 6, 62019 Recanati, Tel. (071) 750701, Fax (071) 977851,
E-Mail: info@elionline.com - www.elionline.com Direttore
responsabile: Lamberto Pignini.
Realizzazione testi: Kerstin Salvador. Autorizzazione Trib. di Macerata
N. 235 del 04 luglio 1984. Realizzazione: Tecnostampa, Loreto

© ELI Italy 2020

COPYRIGHT BY ELI. JEDE NICHT GENEHMIGTE REPRODUKTION (EINSCHLIESSLICH
FOTOKOPIEN) IST AUCH FÜR DIDAKTISCHE UND ANDERE ZWECKE UNTERSAGT.
FOTOS: DER VERLEGER ERKLÄRT SICH JEDERZEIT BEREIT, DAS EVENTUELLE
COPYRIGHT VON FOTOS ZU ERWERBEN, DEREN HERKUNFT NICHT ZU KLÄREN WAR.

Nicht genehmigte Fotokopien sind illegal.



Als Abonnent von Kinder haben Sie die Möglichkeit, im Internet unter www.elilanguagemagazines.com die Audioaufnahmen der jeweiligen Ausgabe im MP3-Format als Zusatzmaterialien gratis herunterzuladen. Ganz einfach mit dem aktuellen Zugangscode in jedem Heft.



HINWEIS FÜR DOZENTEN

Für Lehrerinnen und Lehrer enthält das Zeitschriftenabonnement die Möglichkeit, neben dem Audiomaterial im MP3-Format auch die Lehrerhandreichungen und alle* verfügbaren Zeitschriften im PDF-Format kostenlos herunterzuladen. Bitte melden Sie sich dazu auf der Webseite www.elilanguagemagazines.com an.

Hallo



Kerstin

Nun sind wir schon bei der letzten Ausgabe von Kinder in diesem Schuljahr angekommen. Ich hoffe, ihr hattet Spaß beim Lesen der Artikel und beim Lösen der Rätsel. Der 8. Juni ist Welttag des Meeres und die Meere erzählen uns in der Reportage, wie es ihnen mit all dem Plastik und den Abwässern so geht. Wir lernen Simone Biles, ein afro-amerikanisches Mädchen, das Weltmeisterin im Kunstturnen wurde, etwas besser kennen. Wir erfahren, was Gastfreundschaft in verschiedenen Ländern der Erde bedeutet und machen mit euch einen Ausflug nach Frankfurt, das auch „Mainhattan“ genannt wird. Außerdem stellen wir euch eine besondere Schule vor: das Skigymnasium in Stams, im Tirol, und die Adaption von Kafkas „Die Verwandlung“ als Graphic Novel. Viel Spaß beim Lesen!

Inhalt

Große Städte im deutschsprachigen Raum 4
Frankfurt am Main

Kulturelle Besonderheiten rund um die Welt 6
Gastfreundschaft

Reportage 7
Die Meere erzählen 

Stars & Sternchen 10
Simone Biles 

Test 11
Als welcher Musiker fühlst du dich?

Besondere Schulformen 12
Skigymnasium Stams

Rätselspaß mit Kinder 14

Graphic Novel 16
Die Verwandlung von Franz Kafka als Graphic Novel



Hallo, ich bin Grammy. Mit mir lernst du in diesem Monat:

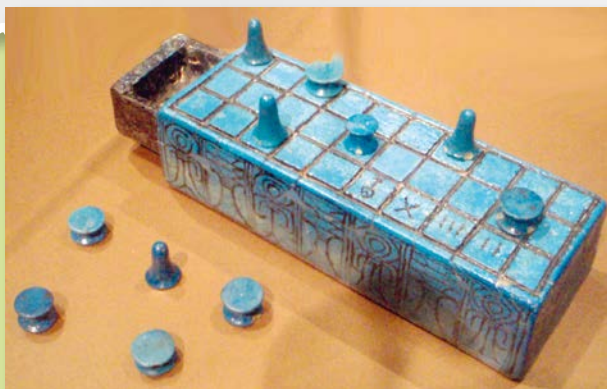
- Passiv
- Finalsätze
- Präpositionen mit Dativ und Akkusativ
- Lokaladverbien
- Relativsätze
- Modalverben
- Kausalsätze

Mumien von ... Löwen



Archäologen entdeckten in Sakkara, in Ägypten, zwei Mumien* von Löwen. Sie waren von dem Fund sehr überrascht, denn außer einem Hund, Ibis oder Krokodil waren Überreste von mumifizierten Löwen nie zuvor gefunden worden. Die beiden Löwenjungen befanden sich in einer Nekropole* neben zahlreichen Mumien von Katzen und verschiedenen Wildkatzen (Geparden, Leoparden und Panther). Sie stammen aus der Zeit vor 2.600 Jahren. Nach ägyptischem Brauch legte man in ihre Gräber kleine Figuren aus Stein, Holz, Bronze und Goldschmuck.. In diesem Teil Ägyptens wurde die Göttin Bastet verehrt, die die Form einer Katze hatte und die Mutter des Gottlöwen Mysis war. Im Grab

befand sich auch ein großes Amulett* in Form eines Käfers: Es ist das größte, das je entdeckt wurde, ein riesiger ... Glücksbringer!



Rate mal

Die Ägypter liebten Brettspiele*, wie Senet, ähnlich wie Dame, und Hunde und Schakale, das mit Stöcken aus Elfenbein* gespielt wird. Es gibt ein weiteres ägyptisches Spiel, das an

ein Würfelspiel erinnert. Sein Name kommt von der spiralförmigen* Anordnung des Spielfelds, auf der sich Spielfiguren in Form von Löwen und Löwinnen bewegen. Wie lautet sein Name?

- a Ibispiel
- b Schlangenspiel
- c Schneckenpiel

Glossar

- Amulett: Gegenstand mit magischen Kräften
- Brettspiel: Spiel mit Brett, Figuren und Würfeln
- Elfenbein: Material aus den Stoßzähnen von Elefanten
- Mumie: haltbar gemachte Körper von toten Tieren oder Menschen
- Nekropole: viele Gräber nebeneinander
- Pfütze: Ansammlung von Regenwasser
- spiralförmig: etwas, das um sich selber gedreht ist

Die Lösung steht auf Seite 14.

Frankfurt am Main



Die Metropole am Main mit der imposanten* Skyline gilt als dynamische* und internationale Finanz- und Messestadt. Daneben gibt es aber auch das historische Frankfurt mit der vor wenigen Jahren erst wieder neu aufgebauten Altstadt rund um den Römer und den Römerberg.

Römer

Das Frankfurter Rathaus, genannt „Römer“, ist das Wahrzeichen* der Stadt. Es hat eine Treppengiebel* fassade aus dem 15. Jahrhundert. Sie heißt so, weil der Giebel* aussieht, wie die Stufen einer Treppe. Der als „Römerberg“ bezeichnete Platz vor dem Römer ist der schönste Platz in Frankfurt mit dem Gerechtigkeitsbrunnen in seiner Mitte. Dort finden regelmäßig Wochenmärkte*, Weihnachtsmärkte und andere Feste statt. Ganz in der Nähe befindet sich der Kaiserdom St. Bartholomäus. Vom Domturm aus hat man die beste Aussicht über Frankfurt auf den Römer, den Römerberg und die Skyline. Im Kaisersaal des Doms wurden zwischen 1562 und 1792 zehn deutsche Kaiser gekrönt.

Dom-Römer-Projekt

Die historische Altstadt von Frankfurt um den Römer und Römerberg herum wurde im Krieg komplett zerstört und nach dem Krieg in modernem Baustil wieder bebaut. Dabei nahm man aber keine Rücksicht* auf den Denkmalschutz und baute aus Kostengründen funktionale und einfache Gebäude. 2012 beschloss man, das 7.000 Quadratmeter große Gebiet abzureißen und die Fachwerkhäuser* aus dem Mittelalter und der Renaissance nach alten Vorlagen wieder neu aufzubauen. 2018 wurde das Dom-Römer-Projekt fertiggestellt, und die Altstadt von Frankfurt erstrahlt nun wieder im alten Glanz.



„Mainhattan“ – das Frankfurter Bankenviertel

In Frankfurts Bankenviertel* im Zentrum der Stadt am Main ist die Frankfurter Skyline mit imposanten Hochhäusern zu sehen. In Anspielung auf die Skyline





von Manhattan wird dieses Viertel auch „Mainhattan“ genannt. Auf dem Main-Tower gibt es eine Aussichtsplattform* in 198 Meter Höhe. Von hier aus hat man eine spektakuläre Aussicht über die Stadt. Die anderen Hochhäuser sind sonst nicht öffentlich zugänglich, nur beim Wolkenkratzer-Festival dürfen Besucher mal aus dem Fenster schauen.

Ebbelwoi

Eine Spezialität aus Frankfurt ist der Ebbelwoi: ein Apfelwein, der sehr sauer schmeckt und der aus einem „Bembel“, einem Steingut-Krug, getrunken wird. Im Stadtteil Sachsenhausen gibt es die meisten Ebbelwoi-Kneipen. Andere Spezialitäten aus dem Frankfurter Raum ist „Handkäs mit Musik“, ein Rohmilchkäse, der mit der Hand geformt wird und ganz weich ist,

Johann Wolfgang von Goethe wurde 1749 in Frankfurt geboren und ist hier aufgewachsen. In seinem Werk „Dichtung und Wahrheit“ beschreibt er das Frankfurt, wie es zur Zeit seiner Kindheit und Jugend aussah. Sein Geburtshaus wurde zwar im Krieg zerstört, aber man hat es nach wieder aufgebaut und man kann sich heute vorstellen, wie er hier mit seiner Familie damals gelebt hat. Wer mehr über das Frankfurt zu Goethes Zeiten erfahren möchte, kann an einer Stadtführung auf den Spuren Goethes teilnehmen.

mit rohen Zwiebeln. Oder „Grüne Soße“, die zu hart gekochten Eiern und Fleisch serviert wird und aus verschiedenen frischen Kräutern gemacht wird.

Museumsufer Frankfurt

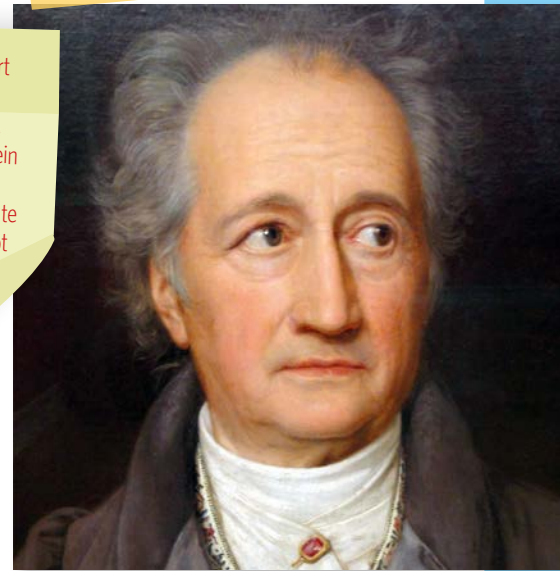
Am Museumsufer laden 15 Museen zum Besuch ein: Von angewandter Kunst, Architektur, Völkerkunde, Film bis zum Museum für Kommunikation gibt es viel Kunst und Kultur in der Stadt am Main zu sehen. Dazu gibt es ständig aktuelle Ausstellungen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben übrigens in den Frankfurter Museen kostenfreien Eintritt!

Schifffahrt auf dem Main

Einen besonderen Blick auf die Stadt mit ihrer eindrucksvollen Skyline hat man von einem der vielen Ausflugschiffe auf dem Main aus. Diese fahren an Mainhattan vorbei zum Westhafen, zur Gerbermühle und in den Frankfurter Osthafen und man bekommt viele Informationen und spannende Geschichten über die Stadt erzählt.

Palmengarten

Naturliebhaber wird der Frankfurter Palmengarten begeistern. Er ist der größte Botanische Garten in



Deutschland und wurde bereits 1871 eröffnet. Hier kann man typische Landschaftsgärten und exotische Pflanzen aus aller Welt bestaunen und in verschiedene Klimazonen eintauchen, wie zum Beispiel ins Wüstenhaus, ins Tropicarium oder ins Subantarktishaus.



Bekannt ist Frankfurt auch für die Frankfurter Buchmesse, die jedes Jahr im Oktober auf dem Frankfurter Messegelände stattfindet. 7.500 Verlage aus aller Welt präsentieren* hier ihre Bücher, 300.000 Literaturbegeisterte besuchen die Messe und viele Autoren lesen aus ihren Büchern vor.

Richtig oder falsch?

Lies die folgenden Sätze und prüfe, ob sie richtig (R) oder falsch (F) sind.

- | | Richtig | Falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 Der „Römer“, ist das Wahrzeichen von Frankfurt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Das Dom-Römer-Projekt wurde 2015 fertiggestellt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Die Frankfurter Skyline wird auch „Mainhattan“ genannt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Ebbelwoi ist Apfelsaft, der sehr süß schmeckt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Kinder und Jugendliche müssen in den Frankfurter Museen doppelten Eintritt bezahlen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Im Frankfurter Palmengarten gibt es auch ein Wüstenhaus. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 Goethe ist in Frankfurt geboren und aufgewachsen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Die Lösung steht auf Seite 14.

Glossar

Aussichtsplattform: Ebene, von wo aus man eine gute Fernsicht hat
Bankenviertel: Stadtviertel mit vielen Banken
dynamisch: aktiv, lebendig
Fachwerkhäuser: alte Bauweise von Häusern aus Holzbalken und Lehm
Giebel: Stirnseite eines Hauses
imposant: beeindruckend
präsentieren: zeigen, ausstellen
Rücksicht nehmen auf: mit seinem Verhalten andere Menschen oder Dinge beachten
Wahrzeichen: typisches Bauwerk, das den Ort besonders macht
Wochenmarkt: Bauernmarkt für Obst und Gemüse

Gastfreundschaft

Im antiken Griechenland

Die „Xenia“ im Griechischen fasste die Idee der Gastfreundschaft zusammen, die für die alten Griechen von grundlegender Bedeutung war. Tatsächlich war es für die Griechen eine Pflicht, diejenigen aufzunehmen, die darum gebeten hatten. Die Regeln waren einfach und ungeschrieben: der Respekt des Hausherrn vor dem Gast, der Respekt des Gastes vor dem Vermieter, die Überreichung eines Abschiedsgeschenks an den Gast. Ein Gast musste Essen, Getränke, einen Waschraum und saubere Kleidung erhalten!

Arabische Gastfreundschaft

Die arabische Gastfreundschaft ist außergewöhnlich und an manchen Orten eine Tradition, die von Reisenden kam, die vor Jahrhunderten durch die Wüste zogen und in den Dörfern Rast machten. Auch heute noch sollte einem Gast immer ein arabischer Kaffee, Tee und ein paar Süßigkeiten angeboten werden, denn es ist ein Vergnügen, jemanden zu empfangen, und es sollte keine Eile geben. Wir setzen uns hin und plaudern und vergessen alle Verpflichtungen, weil der Gast heilig ist. Es gibt ein arabisches Sprichwort, das besagt: „Zeig dem Gast nicht deine Armut“. In einigen Ländern ist Gastfreundschaft in der Tat eine Pflicht. Tunesien zum Beispiel ist sehr gastfreundlich (während des Bürgerkriegs wurden viele Flüchtlinge* aus Libyen aufgenommen).

Freundlichkeit für die Gäste

Einige Länder der Welt sind trotz historischer Erfahrungen, die sie geprägt haben, sehr gastfreundlich: Zum Beispiel Irland, das sich nach Jahrhunderten von Invasionen, Hungersnöten* und Auswanderungen sehr freundlich gegenüber Ausländern verhält. Das gilt auch für viele afrikanische Völker, die durch Stammeskriege* und schreckliche Bürgerkriege Schlimmes erlebt haben, die aber dennoch zu den freundlichsten Völkern der Welt gehören. Man sagt, dass die Malawier die herzlichsten Menschen in Afrika sind, weil sie im warmen Herzen des Kontinents leben: Die Häuser sind klein und arm, aber Gäste werden zu Hause wie Könige empfangen!



Die Bürger der Fidschi-Inseln und Thailands sind ebenfalls auf der ganzen Welt für ihre Freundlichkeit bekannt. Das Lächeln, die Freundlichkeit und die Ruhe einiger Länder, wie zum Beispiel Indonesien, behalten die Gäste im Herzen, denn hier hält jeder kurz inne um mit den Gästen zu plaudern, und das Leben hat es nicht eilig. In Indien erhalten Besucher nach den Versen des Upanishad* („Der Gast ist Gott“) viel Aufmerksamkeit und ein Essen, aber sie sollten daran denken, die Schuhe auszuziehen und vor der Tür zu lassen! Einige Indianerstämme machen eine Zeremonie für Gäste, die „Potlatch“ genannt wird: Es ist ein Mittagessen mit wertvollem Robben- oder Lachsfleisch, das den Gästen serviert wird.

Gastfreundschaft in der heutigen Zeit

Im Internet teilen viele Reisende und Gastgeber ihre Erfahrungen mit, ihr eignes Zuhause als Unterkunft* zur Verfügung* zu stellen: Diese Form ist die moderne Version von Gastlichkeit! Zum Beispiel kannst du durch Couchsurfing oder Hospitality Club, zwei kostenlose Plattformen,

Schlafmöglichkeiten mit Menschen aus der ganzen Welt tauschen. Diejenigen, die eine solche Unterkunft beim Reisen nutzen, finden, dass es viel schöner ist, in einem gemütlichen und bewohnten Zuhause zu wohnen, als in einem Hotel, weil man mehr von der Kultur des Ortes erlebt und die Wärme eines echten Hauses spürt. Der bekannteste, aber bezahlte Weg, um Gastfreundschaft zu finden, ist Airbnb: eine Möglichkeit der Unterkunft, die Menschen verbindet, die für kurze Zeit eine Unterkunft suchen. Es gibt nicht nur Appartements, sondern auch Schlösser, Boote, Hütten, Iglus, Baumhäuser und vieles mehr!

Glossar

Flüchtling: Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten
Hungersnot: Zeiten des Hungers, ohne Nahrung für die Bevölkerung
Stammeskrieg: Krieg zwischen verschiedenen Stämmen
Upanishaden: philosophische Schriften der Hindus
Unterkunft: Ort zum Schlafen
zur Verfügung stellen: zur Benutzung anbieten



Am 8. Juni wird weltweit der Tag des Meeres begangen. Dieses einzigartige Ökosystem* ist derzeit in Gefahr durch Plastik. Lasst uns nicht daneben stehen und den Meeren beim Sterben zusehen: Seid selbst aktiv und helft mit!

Die Ozeane bedecken drei Viertel unseres Planeten und beherbergen* Millionen von Arten, Tieren und Pflanzen, von denen viele noch unbekannt sind. 90 Prozent der Ozeane auf der Erde, in denen die ersten Lebensformen vor mehr als 3,6 Milliarden Jahren entstanden sind, sind tatsächlich noch unerforscht! Das Meer ist ein komplexes und mysteriöses Ökosystem und der von der kanadischen Regierung vorgeschlagene Welttag des Meeres wurde ins Leben gerufen, um diese einzigartige und magische Umgebung zu erhalten. Der Ozean ist Leben.

Die Verschmutzung der Meere

Mindestens 8 Millionen Tonnen an Kunststoffen und Abfällen landen in den Ozeanen: Wenn wir unseren Lebensstil* bis 2050 nicht ändern, wird es bald mehr Kunststoffe als Fische geben. Deshalb ist der Welttag des Meeres so wichtig, um die Aufmerksamkeit aller wieder auf ein großes Problem zu lenken.

Die Meere erzählen





Parley for the Oceans (www.parley.tv) ist eine Organisation, die Künstler aus der ganzen Welt zusammenbringt und versucht, durch viel Aufmerksamkeit die Verschmutzung der Meere zu stoppen. Im letzten Jahr hat sie mit Adidas zusammengearbeitet, um einen Schuh aus Kunststoffabfällen aus dem Meer herzustellen. Der Fotograf Chris Jordan hat einen Film gedreht mit dem Titel *Albatross*, um die schrecklichen Auswirkungen von Plastik auf Albatrosse, diese großen Meeresvögel, zu verurteilen. Plastik zerstört das Ökosystem der Meere und Wissenschaftler verwenden die Gesundheit von Vögeln als Indikator, um das Phänomen zu erklären. Sie fanden heraus, dass neun von zehn Seevögeln Plastik im Magen haben. Der Film ist online und du kannst ihn dir auf www.albatrossthefilm.com ansehen!

Sea Shepherd

Sea Shepherd ist eine amerikanische NGO, die die Zerstörung natürlicher Lebensräume und den Tod wilder Arten in den Ozeanen stoppen will. Sea-Shepherd-Aktivisten überqueren mit ihren Booten die Meere und Ozeane der Welt, nennen sich „Piraten für die Umwelt“ und stützen sich auf die Internationale Charta der Vereinten Nationen zum Schutz der Natur von 1982. Die Umweltaktivisten* engagieren sich, um die Welt durch ihre Aktionen auf Umweltsünden aufmerksam zu machen, die die Meere gefährden, zum Beispiel

durch die Blockade von Walfängern. Obwohl der Walfang seit 1986 verboten ist, werden in Japan, Norwegen, Island und Russland weiterhin jedes Jahr Tausende von Walen getötet.

Was wir tun können

Mutter Teresa von Kalkutta sagte einmal: „Was wir tun, ist nur ein Tropfen für den Ozean, aber wenn dieser Tropfen nicht wäre, gäbe es keinen Ozean.“ Es ist wahr: Wir alle müssen etwas für das Leben im Meer tun. Lasst also niemals Plastikgegenstände* im Meer oder am Strand liegen, denn Sie könnten das Leben eines Fisches gefährden oder das einer Schildkröte, die Tausende von Kilometern reist, um den richtigen Strand zu finden, an dem sie ihre Eier ablegen kann. Oder das eines Seepferdchens, das der Strömung widersteht* und sich zusammen mit dem Lebenspartner,

den es gewählt hat, an einer Koralle befestigt. Meerestiere haben wunderbare Geschichten: Wenn man sie kennt, will man sie nie mehr verletzen!

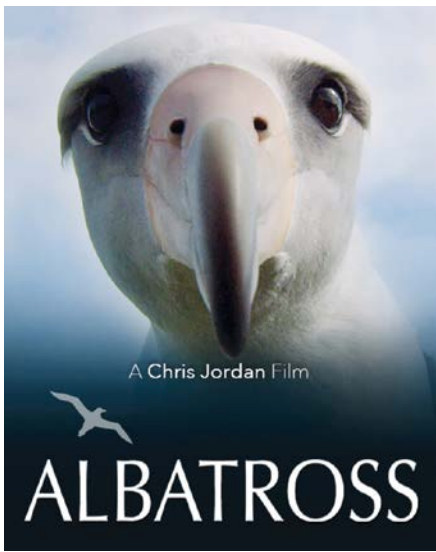
So schützt ihr die Ozeane!

1. Verwendet keine Produkte mit Mikroplastik* (siehe Etikett).
2. Verwendet recycelbare Einkaufstaschen.
3. Verwendet keine Einweg-Kunststoffteller und -besteck.
4. Verwendet keine Plastikstrohhalm*.
5. Werft niemals Plastik in die Toilette.
6. Recycelt Kunststoffabfälle.
7. Verwendet wiederverwendbare Wasserflaschen.
8. Kauft Lebensmittel ohne Verpackung oder mit biologisch abbaubaren Behältern.
9. Nehmt an #2minutebeachclean teil!



Wusstet ihr, dass das Mittelmeer ein außergewöhnliches Ökosystem besitzt? Hier ist der Artenreichtum* zehnmal höher als im Weltdurchschnitt! Dort leben insgesamt etwa 17.000 Arten, darunter einige sehr seltene, wie die Lautenschildkröte, der Pottwal, die Mönchsrobbe und der Bullenhai.

Der größte und tiefste Ozean der Welt ist der Pazifische Ozean: Seine Oberfläche ist größer als die Oberfläche aller Länder zusammen! Der tiefste Punkt befindet sich im Mariannengraben und wird als Challengertief bezeichnet. Er liegt über 11.000 Meter unter dem Meeresspiegel. Sein Ökosystem ist dem Menschen völlig unbekannt: Hier leben wahrscheinlich nur wandernde Organismen.



Die Zukunft Kiribatis

Die Einwohner Kiribatis, einem Staat inmitten des Pazifiks, können ohne den Ozean nicht leben, den sie lieben und respektieren. Der Klimawandel und der durch die globale Erderwärmung bedingte Anstieg des Meeresspiegels bedrohen jedoch das Leben der Insel, die im Meer zu versinken

droht. Der Dokumentarfilm *Anote's Ark* erzählt die Geschichte des Kampfes von Anote Tong, dem ehemaligen Präsidenten Kiribatis, der jeden Tag daran arbeitet, der Bevölkerung Kiribatis, die eine 4000 Jahre alte Geschichte hat, eine menschenwürdige Zukunft zu geben.



Das Problem der Meeresverschmutzung durch Plastik ist so stark gewachsen, dass sich im Pazifik eine Kunststoffinsel gebildet hat: Die Strömung hat einen Wirbel gebildet, der im Laufe der Jahre Abfall und Plastik eingeschlossen hat, um eine Insel zu bilden, die dreimal so groß ist wie Frankreich. ☹️

Glossar

Artenreichtum: Vielfalt von Tieren und Pflanzen in einem Lebensraum

beherbergen: aufnehmen

Lebensstil: Art und Weise, wie wir konsumieren

Mikroplastik: kleinste Teile von Kunststoff

Ökosystem: Lebensgemeinschaft von Menschen, Tieren und Pflanzen

Patternradio: Webseite mit Walfischgesang

Plastikgegenstände: Sachen aus Kunststoff

Plastikstrohhalm: Trinkhalm aus Kunststoff

Umweltaktivist: Menschen, die sich aktiv für den Umweltschutz einsetzen

widerstehen: sich entgegenstellen

Finde den Eindringling

Zum Welttag des Meeres hat Google eine Website gestartet, auf der ihr euch ca. 8.000 Stunden Unterwasseraufnahmen (**Patternradio***) anhören könnt. Was glaubt ihr, kann man bei dieser Aufnahme nicht hören?

- a Walgesang
- b Geräusch von Schiffen
- c mysteriöse Geräusche

- d Geräusch von Algen
- e Geräusch von Fischen

Die Lösung steht auf Seite 14.





Simone Biles

Für viele ist es der amerikanische Traum, der Wirklichkeit wurde: Ein Mädchen, das mit Gymnastik und zwei besonderen Großeltern Weltmeisterin wurde. 14 Medaillen in drei Jahren: Das ist Simone Biles!



Steckbrief

Name: Simone Arianne
Nachname: Biles
Geburtsort und -datum: Columbus (USA), 14. März 1997
Beruf: Kunstturnerin
Besondere Merkmale: Wie die legendäre Nadia Comăneci erfand sie ihren eigenen Sprung, der „The Biles“ genannt wird.

Was machst du in deinem Alltag?
 Für eine Zwanzigjährige versuche ich „ganz normal“ zu leben. 😊
 Mein Traum nach den Olympischen Spielen von Rio war es, Zac Efron zu treffen: Aber das Fernsehen ließ uns nie allein!

Wie die ganz Großen im Kunstturnen hast du „The Biles“ erfunden. Was ist das?

Es ist ein Sprung, den ich 2013 erfunden habe: ein doppelter Salto Mortale mit einer halben Luftschraube. Um dies zu schaffen, musst du den Atem anhalten, deine Arme wie ein Vogel bewegen, der zum Flug abhebt und landet.

Es ist eine sehr schwierige Freikörperübung, von der manche sagen, dass es unmöglich ist, aber für mich geht es gut 😊

Man sagt über sie
 „Mit Simone ist das Kunstturnen wirklich ein Sport, der dem Wort Kunst gerecht wird. Es geht nicht nur um Technik, Muskeln, Kraft oder Präzision: es geht um Anmut und Eleganz.“

Stimmt es, dass du deinen Körper nicht mochtest?

Ja, das stimmt. Es war schwierig für mich, meinen Körper zu akzeptieren. Als Mädchen fühlte ich mich schlecht, weil alle meine Freundinnen dünn waren, während ich viele Muskeln hatte, weil ich so viel Sport trieb. Die Jungs in der Schule machten sich über mich lustig, vielleicht waren sie eifersüchtig, weil ich muskulöser war als sie, also bedeckte* ich mich und schämte mich. Aber im Laufe der Zeit wurde mir klar, dass es genau diese Muskeln waren, die es mir erlaubten, zu gewinnen. Ich lernte endlich, meinen Körper und mich selbst zu lieben.

Wo begann deine Geschichte?

Das wichtigste Jahr meiner Kindheit ist das Jahr 2000, als ich von meinen Großeltern adoptiert wurde, die zu meinen Eltern wurden. Ich werde nie aufhören, Opa Ron und Oma Nellie zu danken, die mich jeden Sonntag zur Messe mitnahmen – der Glaube ist meine große Sicherheit neben der Gymnastik. Wenn ich eine Medaille gewinne, wie die bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro, widme* ich ihnen immer meinen Sieg. Ohne sie weiß ich nicht, was aus mir geworden wäre!

Bist du bereit für die Olympischen Spiele in Tokio?

Ich bin immer bereit für das Sprungbrett*! Ich trainiere in einer Turnhalle in Texas, die ich mit meiner Familie und meinem Trainer eröffnet habe. Mir wurde ein außergewöhnlicher Körper gegeben, und ich werde ihn so gut ich kann nutzen. Ich weiß, dass ich ein Naturtalent habe, aber ich weiß auch, dass es notwendig ist, zu schwitzen*, zu arbeiten und mehr und mehr zu tun. Mit der Zeit bin ich elastischer geworden und kann jetzt meine Kraft besser kontrollieren. Ich muss mich auch bei der Schule bedanken, die es mir ermöglicht hat, von zu Hause aus zu lernen, um zweimal täglich trainieren zu können.



Glossar

schwitzen: sich körperlich sehr anstrengen
sich bedecken: sich so anziehen, dass der Körper nicht erkennbar ist
Sprungbrett: Holzbrett auf das man springt um Schwung zu holen
widmen: Ausdruck von Dankbarkeit und Anerkennung



Als welcher Musiker fühlst du dich?

1 Du gibst ein Konzert: Welchen Spezialeffekt wählst du auf der Bühne?

- a Licht- und Schattenspiele
- b Farben aller Art
- c mit dem Motorrad auf die Bühne kommen

2 Wie definierst* du deine Musik?

- a tiefgründig und reflektierend*
- b jung und frisch
- c sehr rockig!

3 Du singst und spielst, um ...

- a Gefühle auszudrücken
- b Spaß zu haben
- c zu überraschen

4 Wenn Jugendliche deine Musik hören, fühlen sie sich

- a als etwas Besonderes
- b voller Energie
- c mutig

5 Welche Botschaft möchtest du mit deiner Musik senden?

- a „Jeder von uns ist einzigartig.“
- b „Lasst uns denen eine Freude bereiten, die nicht glücklich sind.“
- c „Lasst uns gegen Ungerechtigkeit kämpfen.“

6 Was sagst du in einem Interview?

- a etwas über dein Privatleben
- b wieviel Spaß es macht, ein Star zu sein
- c Wie deine CD entstanden ist



Überwiegend Antwort „a“: Billie Eilish

Du bist eine Person, die es mag, anders als andere zu sein, und du kümmerst dich nicht um das Urteil der Leute um dich herum. Du bist zurückhaltend und denkst viel darüber nach, was du sagen willst, weil du den Worten Gewicht* gibst. Manchmal bist du ein bisschen schwer zu verstehen, aber wer dich kennt, möchte dich für nichts auf der Welt verlieren, weil du wirklich etwas Besonders bist!

Überwiegend Antwort „b“: Camila Cabello

Dein Look ist immer flippig* und originell, genau wie der von Pop-Künstlern, und deine Welt ist voller Farben und Freunde. Du

weißt, wie man den Menschen um dich herum Glück bringt und verlierst nie das Lächeln aus den Augen. Du hast einen klaren, lustigen und strahlenden Charakter, kurz gesagt ... mit dir wird es nie langweilig!

Überwiegend Antwort „c“: Imagine Dragon

Du liebst starke Emotionen und magst es, Menschen mit deinem Stil und mit dem, was du tust und sagst zu überraschen. Tatsächlich beeindruckst du andere immer wieder! Du feierst gerne, liebst laute Musik und Aktivitäten, die dir Energie geben. Du bist gerne mit deinen Freunden zusammen, aber ... immer als Hauptdarsteller/in!

 Adjektive, Adverbien

Glossar

- definieren: beschreiben
- flippig: verrückt, bunt
- Gewicht: (hier) Bedeutung
- reflektierend: nachdenklich

Skigymnasium Stams



Das Skigymnasium Stams ist die älteste Skisportschule der Welt. Sie befindet sich in Tirol, in der Nähe von Innsbruck, in Österreich. Sie wurde 1967 gegründet und ist die Kaderschmiede* des österreichischen Skisports. Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich hier neben der Schule auf die Olympischen Winterspiele und Weltmeisterschaften vor.

Gymnasium oder Handelsschule

Die Schülerinnen und Schüler haben in Stams die Möglichkeit, das Gymnasium zu besuchen und Matura zu machen (so heißt das Abitur in Österreich) oder auf der Handelsschule einen Berufsabschluss zu machen. Weil das Training für die Leistungssportler sehr intensiv ist und viel Zeit in Anspruch* nimmt, dauert die Schule bis zum jeweiligen Schulabschluss ein Jahr länger als an normalen Schulen. Der Unterricht passt sich an die sportlichen Bedürfnisse an, das heißt, in der Wettkampfsaison ist der Unterricht reduziert* und wird später nachgeholt.

Internat

Das Skigymnasium Stams ist eine Internatsschule, das heißt, die Kinder und Jugendlichen wohnen auf dem Gelände, gehen hier zur Schule und trainieren am Nachmittag. Es gibt ein Burscheninternat für die Jungen



und ein getrenntes Mädcheninternat. Daran angeschlossen sind die Sportanlagen, Fitnessbereiche und Sauna. Der Tagesablauf ist sehr klar strukturiert: Vor dem Frühstück wird für die Schule gelernt. Unterricht ist von 7.50 bis 12.55 Uhr. Nach dem Mittagessen ist Training von 14.00 bis 18.15 Uhr und nach dem Abendessen müssen die Schülerinnen und Schüler Hausaufgaben machen und für die Schule lernen. Viel Freizeit haben sie leider nicht.

Aufnahmeprüfung

Um auf dem Skigymnasium Stams aufgenommen zu werden,

müssen die Schülerinnen und Schüler ihre sportlichen Tätigkeiten und Wettkampfergebnisse der letzten Jahre vorweisen* und eine mehrtägige Aufnahmeprüfung in verschiedenen Disziplinen bestehen. Beim Hindernislauf* geht es um Koordination, Schnelligkeit und Geschicklichkeit*, bei den Slalomabfahrten werden Zeit und Renntechnik bewertet. Auf dem Snowboard geht es um Fähigkeiten und Pistentricks bei Sprüngen und Geländefahrten. Außerdem müssen 3000 Meter Langlauf zurückgelegt werden mit Biathlon-Anschlag im Stehen und im





Olympische Winterspiele und Weltmeisterschaften

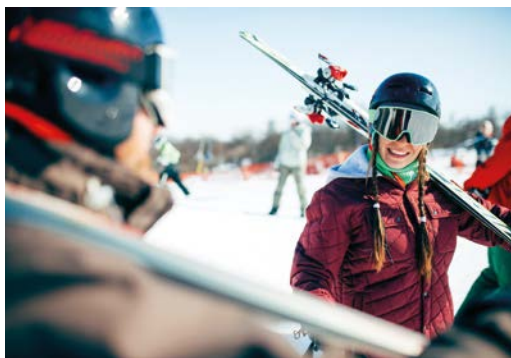
Die Sportlerinnen und Sportler des Skigymnasiums in Stams bereiten sich auf die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen und Weltmeisterschaften vor. Schon über 300 WM- und Olympiamedaillen wurden von Schülerinnen und Schülern des Skigymnasiums Stams gewonnen.

Talent alleine reicht nicht aus. Die Sportlerinnen und Sportler müssen sehr ehrgeizig und fleißig sein, denn nur die Besten von ihnen schaffen es an die Weltspitze. Seit über 50 Jahren werden in Stams Spitzensportler ausgebildet.

Halfpipe und Big Air, die erst seit 2018 olympische Disziplinen sind.

Stams in Tirol

Der kleine Ort Stams in Tirol hat 1.495 Einwohner und liegt in der Nähe von Innsbruck in Österreich. Es ist ein ruhiger, kleiner Urlaubsort mit einem Kloster und natürlich dem Skigymnasium inmitten der Berge. In der Nähe befindet sich die Brunntenschanze, auf der die Schülerinnen und Schüler des Skigymnasiums im Sommer wie im Winter Skispringen trainieren.



Biathlon, Nordische Kombination* und Snowboard/Freestyle/Cross. Das Training findet am Nachmittag nach der Schule in kleinen Trainingsgruppen statt, im Winter und vor Wettkämpfen steht das Schneetraining aber auch vormittags auf dem Trainingsplan. Dann wird der Unterricht nachgeholt. Und natürlich wird auch im Sommer mit speziellen Übungen für den Wintersport trainiert, zum Beispiel mit Rollenski und Inline-Skates. Zur Nordischen Kombination gehören Skispringen und Skilanglauf, die „Königsdisziplin“ im Wintersport. Immer mehr im Kommen* und relativ neu sind die Snowboard-Disziplinen Snowboardcross, Freestyle, Slopestyle,

Liegen. Beim Skisprungwettbewerb müssen Sprünge von der Schanze* gezeigt werden.

Disziplinen

Trainiert wird in den Disziplinen Ski Alpin, Skispringen, Langlauf/

Geheimcode

Benutze den Geheimcode und erfahre, wie die Disziplin heißt, bei der es um Freestyle und Alpin geht.

A = * C = * N = * R = X W = ⬇
B = ★ D = X O = ⬆ S = ∞

⬆ * ⬆ ⬇ ★ ⬆ * X X * X ⬆ ∞ ∞

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Verbinde

Verbinde die richtigen Satzteile miteinander!

- 1 Das Skigymnasium Stams ...
- 2 Um auf dem Skigymnasium Stams aufgenommen zu werden, ...
- 3 Im Sommer wird mit speziellen Übungen für den Wintersport trainiert, ...

- a zum Beispiel mit Rollenski und Inline-Skates.
- b ist die älteste Skisportschule der Welt.
- c müssen die Schülerinnen und Schüler eine Aufnahmeprüfung in verschiedenen Disziplinen bestehen.

Die Lösung steht auf Seite 14.



Glossar

im Kommen: immer beliebter werden
in Anspruch nehmen: (hier) benötigen
Geschicklichkeit: besonders schnell, konzentriert, geduldig und beweglich sein
Hindernislauf: Lauf über verschiedenen Hindernisse und Aufgaben, bei dem es um Schnelligkeit geht
Kaderschmiede: Ort, an dem Spitzensportler/innen ausgebildet werden
reduzieren: weniger werden
Schanze: Sprunganlage zum Skispringen
vorweisen: vorzeigen

Richtig oder falsch?

Hast du die Reportage zum Welttag des Meeres gelesen? Dann prüfe, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind:

- | | Richtig | Falsch |
|---|-----------------------|-----------------------|
| 1 Der Tag des Meeres ist der 8. Dezember. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2 Die Ozeane bedecken drei Viertel unseres Planeten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 Wenn wir unseren Lebensstil nicht ändern, wird es im Jahr 2050 mehr Plastik als Fische geben. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 Adidas hat Schuhe aus Delfinleder hergestellt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5 Zum Glück fressen Seevögel kein Plastik aus dem Meer. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6 Sea Shepherd arbeitet daran, den Walfang und die Waljagd zu stoppen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 7 Schildkröten legen ihre Eier, wo immer sie können. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 8 Um die Meere zu schützen, sollten keine Einwegprodukte verwendet werden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Setze die fehlenden Wörter ein

PLATZ - AUSSICHT - RATHAUS - FESTE - TREPPE - KAISER - WAHRZEICHEN

Das Frankfurter (1) , genannt „Römer“, ist das (2) der Stadt. Es hat eine Treppengiebelfassade aus dem 15. Jahrhundert. Sie heißt so, weil der Giebel aussieht wie die Stufen einer (3) Der als „Römerberg“ bezeichnete Platz vor dem Römer ist der schönste (4) in Frankfurt mit dem Gerechtigkeitsbrunnen in seiner Mitte. Dort finden regelmäßig Wochenmärkte, Weihnachtsmärkte und andere (5) statt.

Ganz in der Nähe befindet sich der Kaiserdom St. Bartholomäus. Vom Domturm aus hat man die beste (6) über Frankfurt auf den Römer, den Römerberg und die Skyline. Im Kaisersaal des Doms wurden zwischen 1562 und 1792 zehn deutsche (7) gekrönt.

Die Lösungen stehen hier unten.

Lösungen
Seite 3: Rate mal: b), Schlangenspiel. Seite 4-5 Richtig oder falsch? 1 R, 2 F (es wurde 2018 fertiggestellt), 3 R, 4 F (Ebbelwoi ist Apfelwein, der sehr sauer schmeckt), 5 F (sie haben freien Eintritt), 6 R, 7 R. Seite 7-9: Finde den Eindringling: d), Geräusch von Algen. Seite 12-13 Geheimcode: Snowboardcross. Verbinde: 1 b, 2 c, 3 a. Seite 14 Richtig oder falsch: 1 F (es ist der 8. Juni), 2 R, 3 R, 4 F (sie sind aus Plastikmüll aus dem Meer hergestellt), 5 F (9 von 10 Seevögel haben Plastik in ihrem Bauch), 6 R, 7 F (Schildkröten legen Tausende von Kilometern zurück, um den richtigen Strand zu finden, wo sie ihre Eier ablegen), 8 R. Setze die fehlenden Wörter ein: 1 Rathaus, 2 Wahrzeichen, 3 Treppe, 4 Platz, 5 Feste, 6 Aussicht, 7 Kaiser.



Stoff für deine Klasse



Audio

Für alle Abonnenten ist im Zeitschriftenabonnement auch der Zugang zu den Audio-Dateien (MP3-Format) aller* Zeitschriften inbegriffen, siehe Download-Bereich auf www.elilanguagemagazines.com. Dazu einfach den Zugangscode eingeben, der in jeder Zeitschriftenausgabe aufgeführt ist.

Lehrerhandreichung

Für Lehrerinnen und Lehrer ist im Zeitschriftenabonnement auch die Möglichkeit enthalten, zusätzlich zu den MP3-Dateien die Lehrerhandreichungen aller im PDF-Format verfügbaren Zeitschriften kostenlos herunterzuladen. Dazu muss der Lehrer sich zuerst im Bereich der Website www.elilanguagemagazines.com registrieren.

English



Absolute Anfänger Grundstufe

Untere Mittelstufe

Mittelstufe

Fortgeschrittene Mittelstufe

Français



Absolute Anfänger Grundstufe

Untere Mittelstufe

Mittelstufe

Fortgeschrittene Mittelstufe

Lingua latina



Grundstufe

Italiano



Absolute Anfänger Grundstufe

Untere Mittelstufe Mittelstufe

Fortgeschrittene Mittelstufe Oberstufe

РУССКИЙ ЯЗЫК



Untere Mittelstufe

Español



Absolute Anfänger Grundstufe

Grundstufe

Untere Mittelstufe

Mittelstufe

Fortgeschrittene Mittelstufe

Deutsch



Grundstufe

Untere Mittelstufe

Mittelstufe

Fortgeschrittene Mittelstufe

Sprachzeitschriften ELI

www.elilanguagemagazines.com

Die Verwandlung von Franz Kafka als Graphic Novel

Éric Corbeyran,
Richard Horne



„Die Verwandlung“ gehört zu den bekanntesten Werken von Franz Kafka und ist eine klassische Schullektüre. Éric Corbeyran und Richard Horne haben daraus eine sehr lesenswerte Graphic Novel gemacht.

Gregor Samsa wacht morgens auf und ist eine Kakerlake*. Im Original verwandelt er sich in einen runden Käfer, aber die Kakerlake ist eine Interpretation des Zeichners, die ganz gut in diese düstere Stimmung passt. Sie wirkt noch ein bisschen gruseliger und ekliger. Die Texte und Dialoge entsprechen* dem Original.

Die Handlung

Als Gregor Samsa eines Morgens aufwacht, merkt er, dass er eine Kakerlake ist. Er versteht nicht, was passiert ist. Alles um sich herum in seinem Zimmer scheint unverändert zu sein. Nur er ist ein riesig großes, ekliges Ungeziefer*.



Auch seine Stimme ist verändert. Seine Familie bekommt einen Schock*, als sie ihn so sieht, nur seine Schwester kümmert sich um ihn und bringt ihm etwas zu essen. Er muss zur Arbeit gehen, die er nicht mag, aber er kann nicht. Schließlich wird er von seiner Familie verstoßen* und stirbt.

Warum man es lesen sollte

Der düstere, mystische und fantastische Stil der Zeichnungen passt zu der Zeit, in der es spielt und gibt die Stimmung des Buches sehr gut wieder. Die dunklen, mystischen und fantastischen Bilder dieser Graphic Novel sind eine moderne Interpretation des Romans und man kann die unheimliche, beklemmende Stimmung sehr gut nachempfinden.



Der Autor und der Zeichner

Richard Horne ist Illustrator und Designer für Platten- und Buchcover. Er lebt in London. Éric Corbeyran ist ein französischer Comicauteur und kommt aus Marseille. Er hat bereits über 100 Comics geschrieben und hat mehrere Preise gewonnen.



Glossar

entsprechen: die Texte sind so wie im Original
Kakerlake: Küchenschabe; Ungeziefer
Schock: großer Schreck
Ungeziefer: ekliges Tier, das Krankheiten überträgt
verstoßen: jemanden ausschließen und verjagen